



Dr. Frederic Geber

Senior Associate

Düsseldorf

T +49 211 8304 721

frederic.geber

@hengeler.com

Frederic Geber berät Unternehmen und Investoren zu sämtlichen Fragen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, insbesondere des Produkt- und Kraftfahrzeugrechts einschließlich zu modernen Mobilitätskonzepten und autonomem Fahren, des europäischen Verwaltungsrechts und des Rechts regulierter Industrien, insbesondere des Energierechts. Abgabenrecht, Außenwirtschaftsrecht und Datenschutzrecht gehören ebenfalls zu seinem Beratungsspektrum.

Er berät seine Mandanten zu komplexen regulatorischen Fragen in Bezug auf ihre Produkte und Dienstleistungen und unterstützt sie bei Unternehmenstransaktionen, Börsengängen sowie in internen Untersuchungen. Besonders hervorzuheben ist seine Erfahrung bei der Einführung von neuen Compliance-Strukturen, etwa im Bereich der technischen Compliance in der Automobilzulieferindustrie. Ferner vertritt er seine Mandanten vor deutschen und europäischen Aufsichtsbehörden und Gerichten, insbesondere in komplexen Verfahren an der Schnittstelle zwischen nationalem und europäischem Verwaltungsrecht.

Zu seinen Mandanten zählen insbesondere Hersteller und Zulieferer der Automobil- und Mobilitätsindustrien, Banken sowie Unternehmen der Energiewirtschaft.

Kurzbiografie

Rechtsanwalt seit 2016

Universität Saarbrücken (Dr. jur.)

University of Exeter (LL.M.)

Ausgewählte Mandate

Hengeler Mueller berät EPH beim vollständigen Erwerb des Kraftwerks Schkopau

Portigon mit Hengeler Mueller bei Klage gegen den Single Resolution Board vor dem EuG erfolgreich

Hengeler Mueller berät Knorr-Bremse bei Börsengang

Veröffentlichungen

Neue Mittel im

Typgenehmigungsrecht für Pkw, NVwZ 2019, 1809-1813 (gemeinsam mit Dr. Thomas Schmidt-Kötters)

Expertenworkshop Atomrecht: Das geplante Rückbau- und Entsorgungskostennachhaftungsgesetz, ZfU-Beilage 2017, S. 51-58 (gemeinsam mit Dr. Michael Schramm)

Die Rechtsfigur der „Europäischen Koordinatoren“ für die Durchführung von Energieinfrastruktur-Vorhaben von gemeinsamem Interesse, DVBl. 2015, 329-337 (gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Annette Guckelberger)

Rechtsangleichung nach Art. 114 AEUV im Spiegel der EuGH-Rechtsprechung, JuS 2014, 20-24
Präklusion unter dem Einfluss der Aarhus-Konvention, EurUP 2014,

167-177 (gemeinsam mit Univ.-Prof.
Dr. Annette Guckelberger)

Between a rock and a hard place –
The controversial case of legislative
harmonization and national lifestyle
policies, in: Alberto
Alemanno/Amandine Garde
(Hrsg.), *Regulating Lifestyle Risks:
The EU, Alcohol, Tobacco and
Unhealthy Diets*, Cambridge 2014,
S. 151-169

Die Netzanbindung im
Europäischen Supergrid, Tübingen,
2014

Making the internal market work –
The interaction between free
movement rules and legislative
harmonisation in EU law“, in:
Centre for South East European
Law School Network/Europainstitut
(Hrsg.), *Networking of Lawyers in
Advanced Teaching and Research of
EU Law post-Lisbon*,
Skopje/Saarbrücken 2014, S. 9–21

Allgemeines Europäisches
Verwaltungsverfahrenrecht vor
seiner unionsrechtlichen
Kodifizierung?, Baden-Baden, 2013
(gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr.
Annette Guckelberger)

Bankenaufsicht ohne
Verwaltungsverfahrenrecht?,
EuZW 2013, 298-301